

Die Vorlage wird kritisch hinterfragt.

Kritisiert wird, dass die Anregungen aus den Stadtteilbeiräten überwiegend keine Berücksichtigung gefunden haben.

Auch der Umstand, dass eine Kategorisierung sich nach Abschluss einer Maßnahme ändern kann, wird kritisch gesehen.

Einzelne Zuordnungen seien fragwürdig (Straße Am Teich), die Lütjenstraße sei gar nicht ausgewiesen.

Die Verwaltung wird aufgefordert, die Kriterien, die zur Einstufung in eine Kategorie führen, zu benennen, um die Einstufungen somit nachvollziehbarer und transparenter zu machen.

Herr Stadtrat Kubiak teilt mit, die Betroffenen künftig besser beteiligen und informieren zu wollen. Über die Ausbauprogramme werde künftig besser informiert, Maßnahmen werden mit den Betroffenen erörtert. Auch soll die Planung verlässlicher gestaltet werden.

Ratsherr Cleve mahnt an, künftig mehr Augenmerk auf die Unterhaltung von Straßen zu legen, so dass kostspielige Ausbaumaßnahmen vermieden werden können.

Ratsherr Kühl berichtet über die aktuelle Diskussion im Städtetag. Er mahnt eine einheitliche Handhabung durch die Städte im Lande an.

Die Vorlage zur Änderung der Straßenbaubeitragssatzung wird für die nächste Ratsversammlung angekündigt.

Angesichts der kritischen Fragen wird weiterer Gesprächsbedarf ersichtlich.

Es erfolgt Kenntnisnahme.